



Ein Blick auf Börßum aus der Ferne

### Die „Perle des Volztars“ im Portrat: Das schöne Börßum bietet mehr als man glaubt

Börßum. Wenn man den Namen Börßum hört, denkt man sofort an die kleine Perle des Volztars. Doch in Wirklichkeit ist das Dorf viel mehr als nur ein idyllisches Fleckchen Erde. Das Dorf hat eine reiche Geschichte und eine lebendige Kultur. Die Einwohner sind stolz auf ihre Heimat und bemühen sich, sie für alle zu erhalten. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft. Die Perle des Volztars ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt und die Natur genießen kann. Die Einwohner sind stolz auf ihre Heimat und bemühen sich, sie für alle zu erhalten. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.



Foto: © Max Schröder

Das alte Bahnhofsgebäude war ein Wahrzeichen des Dorfes. Heute wird es als Kulturzentrum genutzt. Die Perle des Volztars ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt und die Natur genießen kann. Die Einwohner sind stolz auf ihre Heimat und bemühen sich, sie für alle zu erhalten. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.

Das Team des Nah und Gut Appell freut sich auch über ihren Werkschlaggedeck



Sammeln und abgeben: Marcus Bosse vor dem neuen Werkschlaggedeck

### Börßum weist nach 20 Jahren wieder Bauland aus: Marcus Bosse: „Alles richtig gemacht!“

Börßum. Bei einer Ortsrunde der Grundschule und zum Abschluss der 20-jährigen Amtszeit hat Marcus Bosse die große Fläche am Fischhof für die Baulandausweisung in Aussicht genommen. Die Baulandausweisung ist ein wichtiger Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Einwohner sind stolz auf ihre Heimat und bemühen sich, sie für alle zu erhalten. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.

Ordnungsamt (links) und Marcus Bosse vor dem künftigen Bauland



Foto: privat



### „Oderwald-Wölfe“ spenden

Börßum. Der örtliche Freiwillige Feuerwehrverein (FFV) hat sich für die Unterstützung der Feuerwehr in der Region eingesetzt. Die Mitglieder des FFV haben sich für die Anschaffung von Ausrüstung und die Verbesserung der Infrastruktur bemüht. Die Einwohner sind stolz auf ihre Feuerwehr und bemühen sich, sie für alle zu unterstützen. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.



Samuel Eiben und Irene Wanda als auch zahlreiche der betreuten Unternehmensvertreter suchten den Donnerstag durch das Forum der HBG

Von der Schule in den Beruf – Schüler geben Einblick in Praktikum:

### Erste Berufserfahrungen präsentiert

Wolffenbüttel. Beteiligte von Praktikum im Autohaus und anderen ausgearbeitet. Folgende Tätigkeiten sind im Autohaus ausgeführt worden. Die Teilnehmer des Praktikums haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und sich für die berufliche Welt vorbereitet. Die Einwohner sind stolz auf ihre Jugendlichen und bemühen sich, sie für die Zukunft zu unterstützen. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.

### Karikaturen-Ausstellung in WelfenAkademie – 70 Jahre Soziale Marktwirtschaft: Professor Raffelhüschen und die Zahlen ...

Braunschweig. Wer sich an die Ausstellung „So haben wir gelebt“ erinnert, weiß, dass die Soziale Marktwirtschaft ein Erfolgsmodell war. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Wirtschaft und die Rolle der Soziale Marktwirtschaft. Die Einwohner sind stolz auf ihre Soziale Marktwirtschaft und bemühen sich, sie für alle zu unterstützen. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.



Foto: WelfenAkademie

Wir freuen uns sehr über diese Kooperation. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Wirtschaft und die Rolle der Soziale Marktwirtschaft. Die Einwohner sind stolz auf ihre Soziale Marktwirtschaft und bemühen sich, sie für alle zu unterstützen. Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, und die Bewohner sind stolz auf ihre Landschaft.

Foto: privat